

Betriebliche Altersversorgung mit der Zurich Gruppe Deutschland

Produktbesonderheiten 2020

Norbert Trinkl, Fach- und Vertriebsunterstützung



bAV Themenvielfalt

Die betriebliche Altersversorgung von Zurich

1	Direktversicherung	
2	Unterstützungskasse	
3	GGF-Versorgung	
4	Pensionsfonds	
5	TEAM®	

Vorsorgeinvest Spezial (bolZ)



Tarif **Vorsorgeinvest**
Flexibel vorsorgen

- **Fondsauswahl exklusiver KAG;**
optionale Investmentstrategien, ETF, ESG
- **garantierter Rentenfaktor zu Rentenbeginn**
keine Treuhänderklausel
- **Garantieguthaben**
attraktiver Haftungsmantel für Arbeitgeber
- **im Kollektivgeschäft einsetzbar**



Für jeden Anlegertyp die passende Lösung



Gemanagte Depotmodelle

- **Dynamische Anlage** mit **monatlicher Überprüfung** und ggf. **Anpassung**
- **Gemanagt** von **Experten** der **Zurich** und bei Variante „Plus“ und ESG zusätzlich von Experten der **Deutsche Bank**

Investment in Fonds

Vier **gemanagte Depotmodelle** mit reduzierten Fondskosten:

- Einkommen Plus
- Balance Plus
- Wachstum Plus
- Dynamik Plus

Investment in ETF's

Vier **gemanagte** kostengünstige **ETF-Depotmodelle**:

- Einkommen ETF
- Balance ETF
- Wachstum ETF
- Dynamik ETF

Investment in ESG

Für mehr Nachhaltigkeit
Vier **gemanagte ESG-Depotmodelle**:

- Einkommen ESG
- Balance ESG
- Wachstum ESG
- Dynamik ESG



VariolInvest (boLz)



Tarif **VariolInvest**
Passt sich jeder Situation an

- **regelbasierte Kapitalanlage**
- **keine Kapitalanlage im Deckungsstock**
- **garantierter Rentenfaktor zu Rentenbeginn**
keine Treuhänderklausel
- **Garantieguthaben**
attraktiver Haftungsmantel für Arbeitgeber
- **im Kollektivgeschäft einsetzbar**

Das Erlebensfallmodell „Garantieguthaben“

Kalkulation einer klassischen Lebensversicherung

Versicherungs- mathematisches Verfahren	Zahlbeitrag	–	Kosten	=	Sparbeitrag		
	Sparbeitrag	*	Zins (0,9%)	=	Garantiertes Vertragsguthaben	+	Überschüsse

- Der Faktor „Zins“ spielt eine entscheidende Rolle für die Entwicklung eines attraktiven Vertragsguthabens.
- Klassischerweise wird bei dem Zins der Rechnungszins verwendet.
- In der aktuellen Marktzinslage wird es immer schwieriger, attraktive Renditen zu erwirtschaften.
- Der Garantieschieber in der 3. Schicht hat einen zusätzlichen **pauschalen Faktor** (z.B. 80 %), wodurch die Garantie des Vertrages reduziert wird. Dieser pauschale Faktor ist nach gängiger Rechtsauffassung für die bAV kritisch zu bewerten, da die Höhe der Garantie nicht „beliebig“ wählbar sein darf.

Unsere Antwort: Das Erlebensfallmodell „Garantieguthaben“



- **Garantieguthaben = Sparbeitrag x Zins (0%) x Laufzeit**
- Dadurch ergibt sich eine Reduzierung des garantierten Vertragsguthabens bei gleichzeitig höherem Investment in der Fondsanlage

Kollektivrahmenvertrag



ab 5 versicherten Personen möglich



obligatorische Beitragsbefreiung bei BU ohne GP/DOE



Ergänzung mit Versorgungsordnungen



vereinfachtes Antragsverfahren

ZDHUK e. V.

- **keine Aufnahmegebühr (standardisierter LP)**
- **keine Verwaltungskosten in der Ansparphase**
- **Aufnahme Einzel - GGF möglich**
- **Fondsprodukt möglich**

Deutsche Unterstützungskasse e. V.

- **Kooperationspartner von Zurich**
- **geringe Verwaltungskosten in der Ansparphase**
- **individuelles Portfoliokonzept**
- **bis zu 12 Rückdeckungsversicherungen möglich**
- **Tantiememodell**

GGF Versorgung – modern und innovativ



Moderne Direktversicherung als BZML

freie Fondsauswahl ohne Beitragsgarantie im Produkt



Beitragsorientierte Pensionszusage (BilMoG-Rente)

höhere Aktienquote durch Reduzierung des Garantieguthabens bis auf 50 % der Beitragssumme



Ersetzende Versorgung über UK oder PZ



Übertagung von bestehenden Pensionsverpflichtungen auf die DPAG

bGGF Versorgung im 2 Stufen Modell



2020

kapitalmarktorientierte Altersvorsorge

1. **Direktversicherung als BZML ohne Wartezeit**
(Beitrag bis 8% der BBG)
2. **beitragsorientierte Pensionszusage als BilMoG-Rente**
(Beitrag z.B. 18,6% des Gehaltes äquivalent zur GRV)



Die besondere Direktversicherung für bGGF

Zielgruppe bGGF:

- Generationenwechsel (z.B. Übergabe der Geschäftsführung an die Kinder)
- Wechsel der Gesellschaftsform (z.B. von Personengesellschaft zur GmbH)
- Neugründung (z.B. Startup)

Hintergrund:

- keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung
- bGGF einer GmbH wird als Unternehmer eingestuft

Status:

- Beherrschung im Sinne der Sozialversicherung (Prüfung durch die DRV)
- Beherrschung liegt vor bei z.B. mehr als 50% der Stimmrechte

Konsequenz:

- keine Ansprüche für den bGGF aus der Rentenversicherung
- Die GmbH muss somit auch keine AG Beiträge abführen
- Der bGGF unterliegt nicht dem BetrAVG – somit keine Limitierung der Kapitalanlage durch Beitragsgarantien

Die besondere Direktversicherung für bGGF



NEU

Alternative Versorgungsmöglichkeit mit der bAV:

Ausgleich durch den Aufbau einer Altersversorgung über die betriebliche Altersversorgung mit einem 2 Stufen Plan.

1. Direktversicherung
2. Unterstützungskasse oder Direktzusage

Hierzu muss der GGF für die steuerliche Anerkennung jedoch gewisse Voraussetzungen im Rahmen der Angemessenheitsprüfung beachten z.B.

- Höhe der Versorgung (75% der Bruttobezüge als Maximum)
- Probezeit (GmbH sollte 5 Jahre bestehen und der GGF seit 3 Jahren tätig sein)



Die besondere Direktversicherung für bGGF



Besonderheit:

Für Direktversicherung gelten die Voraussetzungen nicht.

Die Direktversicherung ist die einfachste Form der betrieblichen Altersversorgung.

Die Direktversicherung ist grundsätzlich zur Ergänzung bestehender Versorgungssysteme gedacht. Die Voraussetzungen zur steuerlichen Anerkennung gemäß Punkt 2 finden deshalb bei der DV keine Anwendung.

- Höhe der Versorgung

(im Rahmen der §§ 4 Abs. 4, 4b EStG wird eine angemessene Altersversorgung unterstellt)

- Probezeit

Finanzämter fordern sie nicht grundsätzlich bei den versicherungsförmigen Durchführungswegen, da die Beiträge Teile der Gesamtvergütung und somit für den GGF Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit i.S.v. § 19 EStG sind.

Sie werden in Bezug auf die vGA Prüfung wie das normale Gehalt behandelt, für das eine Probezeitprüfung ebenfalls nicht erforderlich ist.

Die besondere Direktversicherung für bGGF

Tarif Vorsorge Invest (Spezial)

- Beitrag bis 8 % der BBG mit Dynamik Bn möglich
- keine Beitragsgarantiesystematik im Produkt
- **freie Fondsanlage für den gesamten Sparbeitrag**
- Depotmodelle und einzelne Fonds wählbar (auch als ETF oder ESG)
- **garantierter Rentenfaktor ab Rentenbeginn**
- Bonus Plus Rente (teildynamisch) möglich
- BZML als arbeitsrechtlicher Haftungsmantel
- Erklärung des Unternehmens zur GGF Versorgung ohne Garantie



NEU

Die besondere Direktversicherung für bGGF

- **Leistungsbeispiel**

Bruttoeinkommen 5.000 Euro

Ersparnis AG Anteil zur GRV 9,3% aus 5.000 Euro = **465 Euro**

Beitrag DV: 8% der BBG (6.900 Euro in 2020)

maximal möglich 8% aus 6.900 Euro = **552 Euro**

Mustervorgaben: *Tarif Vorsorge Invest, Produktbereich Gruppe, Eintrittsalter 35 Jahre, Rentenbeginn 67, garantierter Rentenfaktor 26,86 Euro je 10.000 Euro Vertragsguthaben, WE 6%, BonusPlus Rente, Vertragsbeginn 2020*

Altersrente hochgerechnet: **1.474,26 Euro** aus Vertragsguthaben **445.115 Euro** (Depotmodell Dynamik Plus)

Mindestrente garantiert: **1.195,57 Euro** ($445.115 : 10.000 \times 26,86$)

Altersrente hochgerechnet: **1.630,93 Euro** aus Vertragsguthaben **492.417 Euro** (Depotmodell Dynamik ETF)

Mindestrente garantiert: **1.321,82 Euro** ($492.417 : 10.000 \times 26,86$)

bGGF Versorgung im 2 Stufen Modell



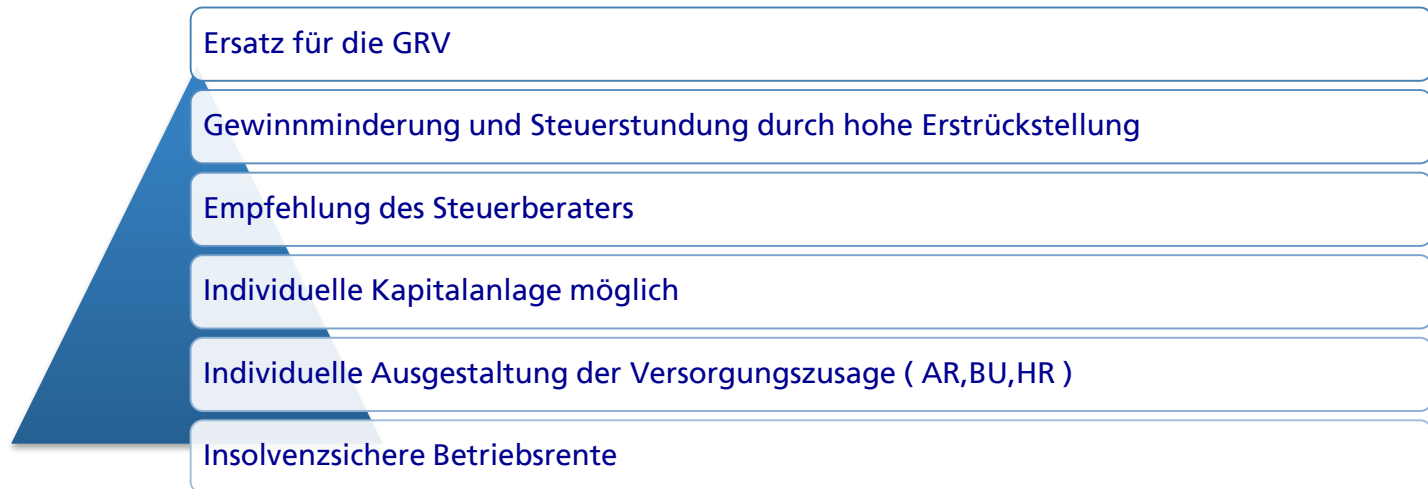
2020

kapitalmarktorientierte Altersvorsorge

1. Direktversicherung als BZML ohne Wartezeit
(Beitrag bis 8% der BBG)
2. **beitragsorientierte Pensionszusage als BilMoG-Rente**
(Beitrag z.B. 18,6% des Gehaltes äquivalent zur GRV)

Der Klassiker: Pensionszusage als Leistungszusage !

Gründe dafür:



aber.....



erhebliches Nachfinanzierungsrisiko und daraus resultierende Hürde bei Unternehmensveräußerungen

Ausweis in der Handelsbilanz (BilMoG) /

Lösung: Übertragung der Verpflichtung auf einen Pensionsfonds. Zurich bietet die DPAG als Versorgungsträger an.

Die bisherige " Lieblingalternative " → U-Kasse

Die Unterstützungskasse und Ihre Besonderheiten:

- i. d. Regel nur konventionelle Tarife möglich oder fondsgebunden mit hoher Garantie
- Keine vorzeitige Abfindung möglich
- Nur gleichbleibende oder steigende Beitragszahlung für die kongruente RD
- Versorgung einzelner GGF im Regelfall nicht möglich, da AN Versorgungswerk
- Geschlossenes, zweckgebundenes Versorgungssystem (siehe Satzung)

VORTEILE ...

- Hohes Versorgungsniveau möglich**
- Insolvenzschutz durch Verpfändung der RDV gewährleistet**
- Minimaler Verwaltungsaufwand**
- Bilanz bleibt durch die Altersversorgung unberührt**

Eine interessante Alternative – **die BilMoG-Rente** (PZ als BoLZ)

Gründe dafür:



Fondsgebundener Versicherungstarif – Tarife Vorsorge Invest Spezial

Flexible Gestaltung z.B. abgekürzte Beitragszahlung, Zuzahlungen möglich, individuelle Beitragsgarantien vereinbar (zwischen 50% bis zum Garantieguthaben)

Kein Nachfinanzierungsrisiko für die GmbH

Freie Vererbbarkeit im Bedarfsfall durch Kapitalrückfluss an das Unternehmen

Keine negative Unternehmensbewertung (z. B. bei Unternehmensverkauf oder Aufnahme neuer Teilhaber) – Saldierung in der Handelsbilanz !!!

Einfache Abfindungsregelung bei vorzeitigem Unternehmensverkauf / Ausscheiden

„... . Die Leistungen der Zusage entsprechen den Leistungen der Rückdeckungsversicherung des oben genannten Persönlichen Vorschlags. Insofern wird im Erlebens- und Todesfall jeweils das aktuelle Vertragsguthaben ausgezahlt, das nach unten hin jeweils durch das Garantieguthaben begrenzt wird. Die nicht garantierte Überschussbeteiligung der Rückdeckungsversicherung dient zur Verbesserung der Leistung. Die Leistungen werden jährlich mit einer Wertbestätigung vom Versicherungsunternehmen der Gesellschaft gegenüber dokumentiert...“



BilMoG-Rente mit Bilanzauswirkung

Versorgungsvorschlag für Herrn Sepp Muster
durch eine Pensionszusage gegen Entgeltumwandlung mit Rückdeckungsversicherung

Betrachtung der Bilanzauswirkungen für die Handelsbilanz gemäß BilMoG

Bilanz- stichtag	Höhe der Pensions- rückstellung* zum Stichtag in EUR	Aktivwert** der Rückdeckungs- versicherung zum Stichtag in EUR	Höhe der Pensions- rückstellung nach Saldierung*** in EUR
31.12.2012	871	871	0
31.12.2013	11.319	11.319	0
31.12.2014	21.767	21.767	0
31.12.2015	32.215	32.215	0
31.12.2016	42.663	42.663	0
31.12.2017	53.444	53.444	0
31.12.2018	67.935	67.935	0
31.12.2019	82.888	82.888	0
31.12.2020	98.318	98.318	0
31.12.2021	114.247	114.247	0
31.12.2022	130.736	130.736	0
31.12.2023	147.954	147.954	0
31.12.2024	165.827	165.827	0
31.12.2025	184.407	184.407	0
31.12.2026	203.779	203.779	0
31.12.2027	224.009	224.009	0
31.12.2028	245.199	245.199	0
31.12.2029	267.459	267.459	0
31.12.2030	290.906	290.906	0
31.12.2031	315.713	315.713	0
31.12.2032	342.036	342.036	0
31.12.2033	370.071	370.071	0
31.12.2034	400.068	400.068	0
31.12.2035	432.270	432.270	0
31.12.2036	466.980	466.980	0
31.12.2037	504.527	504.527	0
31.12.2038	545.303	545.303	0

Die Werte in dieser Darstellung sind beispielhaft und unverbindlich. Es sind derzeit noch nicht alle Rechtsfragen zum BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) und seinen Auswirkungen auf die Steuerbilanz final geklärt. Den Berechnungen ist der aktuelle Stand der Diskussion zugrunde gelegt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei der einen oder anderen derzeit offenen Frage später verbindlich anders entschieden wird als wir für die vorliegende Berechnung zugrunde gelegt haben.

Versorgungsvorschlag für Herrn Sepp Muster
durch eine Pensionszusage gegen Entgeltumwandlung mit Rückdeckungsversicherung

Betrachtung der Bilanzauswirkungen für die Steuerbilanz

Bilanz- stichtag	Höhe der Pensions- rückstellung* zum Stichtag in EUR	Zuführung zur Pensions- rückstellung* im Bilanzjahr in EUR	Aktivwert der Rückdeckungs- versicherung** zum Stichtag in EUR	Zuwachs des Aktivwerts im Bilanzjahr in EUR
31.12.2012	26.809	26.809	871	871
31.12.2013	29.917	3.108	11.319	10.448
31.12.2014	33.231	3.314	21.767	10.448
31.12.2015	36.768	3.537	32.215	10.448
31.12.2016	40.545	3.777	42.663	10.448
31.12.2017	44.582	4.037	53.444	10.781
31.12.2018	48.901	4.319	67.935	14.491
31.12.2019	53.529	4.628	82.888	14.953
31.12.2020	58.495	4.966	98.318	15.430
31.12.2021	63.834	5.339	114.247	15.929
31.12.2022	69.586	5.752	130.736	16.489
31.12.2023	75.800	6.214	147.954	17.218
31.12.2024	82.535	6.735	165.827	17.873
31.12.2025	89.864	7.329	184.407	18.580
31.12.2026	97.879	8.015	203.779	19.372
31.12.2027	106.699	8.820	224.009	20.230
31.12.2028	116.471	9.772	245.199	21.190
31.12.2029	127.385	10.914	267.459	22.260
31.12.2030	139.700	12.315	290.906	23.447
31.12.2031	153.711	14.011	315.713	24.807
31.12.2032	169.779	16.068	342.036	26.323
31.12.2033	188.343	18.564	370.071	28.035
31.12.2034	209.929	21.586	400.068	29.997
31.12.2035	235.157	25.228	432.270	32.202
31.12.2036	264.752	29.595	466.980	34.710
31.12.2037	298.504	33.752	504.527	37.547
31.12.2038	337.126	38.622	545.303	40.776
31.12.2039	0	-337.126	0	-545.303

- Die Werte in dieser Darstellung sind beispielhaft und unverbindlich. -

Renaissance der Pensionszusagen:

Die BilMoG-Rente ist ein äußerst flexibles Instrument, um **Arbeitsentgelte in beliebiger Höhe in die nachgelagerte Besteuerung** zu überführen.

Für den Arbeitgeber ergibt sich dabei **kein bilanzieller Ausweis** in der Handelsbilanz. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass er durch diese besondere Gestaltung Nachhaftungsrisiken vollständig ausschließen kann.

Im Ergebnis hat er somit durch eine **BilMoG-Rente** die Möglichkeit die Vorteile einer externen Lösung (keine Bilanzberührung, Übertragung der biometrischen und kalkulatorischen Risiken auf den Versorgungsempfänger) mit den Vorzügen einer unmittelbaren Zusage (unbegrenzte Steuerersparnis, höchste Flexibilität) zu verbinden.

Die moderne und kapitalmarktorientierte Pensionszusage (als BoLZ) für bGGF



NEU

Tarif Vorsorge Invest (Spezial)

- Beitragsgarantie wählbar
- Garantieguthaben als maximales Niveau
- Beitragsgarantie bis auf 50% der Beitragssumme reduzierbar
- **somit wäre eine hohe Anlagequote ist Aktien möglich**
- Depotmodelle und einzelne Fonds wählbar (auch als ETF oder ESG)
- flexible Beitragszahlung (z.B. Zuzahlungen oder abgekürzte Beitragszahlung)
- **garantierter Rentenfaktor ab Rentenbeginn**

Deutscher Pensionsfonds AG

- **Auslagerung von Pensionszusagen**
- **TOP Produkt Pensionsplan 11**
(besonders geeignet für Einzelzusagen)
- **3 Optionen für die Reduzierung des Nachschusrisikos**
 - biometrischer Risikoausgleich
 - individueller Pufferbeitrag
 - unterschiedliche Zinskalkulation für Angebote und Mindestvermögen

Durch Auslagerung entstehen positive Effekte für Unternehmen

Folgen der Auslagerung in der direkten Gegenüberstellung

	Status quo Pensionszusage	Situation nach Auslagerung	Vorteilhaft?
Liquidität	• Einzelne Rentenzahlungen	• Einmalbeitrag • hoher Aufwand für Kapitaldeckung	
Insolvenzschutz	• Altersversorgung in den Händen Dritter	• Sondervermögen; dem Zugriff Dritter (auch Insolvenzverwalter) entzogen	
Steuern auf Kapitalanlage	• Steuerpflichtig	• Steuerfrei	
Steuerbilanz	• Rückstellungsbildung; Versteuerung von Scheingewinnen	• Rückstellungsauflösung; positiver Steuereffekt durch Nachholung Betriebsausgaben	
Handelsbilanz	• Starke Belastung von Kennzahlen & Gewinn durch Zinsschmelze; reduzierte Tantieme	• Entlastung HGB Bilanz & GuV (Rückstellungsauflösung) • Steuerung von Ergebnissen & Kennzahlen	
Unternehmensnachfolge	• Erschwerter Verkauf/ Belastung der Nachfolgegeneration	• Klare Regelung für Käufer/ Nachfolger; de facto Verpflichtungsende	

Produkt TEAM®

- **Gruppenabsicherung** der Risiken **BU** und **Tod**
- **Kollektive Kalkulation ohne Gesundheitsprüfung**
- **Leistung** als **Rentenzahlung** oder **Kapitalabfindung**
- **Einjährige Laufzeit** mit **Prolongationsmöglichkeit**
- **Obligatorische Arbeitgeberfinanzierung**



Absicherungsmöglichkeiten bei TEAM®

Todesfall- absicherung

Verstirbt ein Mitarbeiter während der Versicherungsdauer, erfolgt eine **einmalige Kapitalleistung** an den Arbeitgeber, standardmäßig **bis zu 500 000 EUR***

Invaliditäts- absicherung (Rentenleistung)

Erleidet ein Mitarbeiter eine Gesundheitsschädigung die zur Invalidität führt, wird an den Arbeitgeber eine **vierteljährliche Rentenleistung**, standardmäßig bis zu **60 000 EUR p.a.*** erbracht

Invaliditäts- absicherung (einmalige Kapitalleistung)

Wenn ein Mitarbeiter während der Versicherungsdauer eine Gesundheitsschädigung erleidet, die zu einer Invalidität führt, erfolgt eine **einmalige Kapitalleistung** an den Arbeitgeber, standardmäßig **bis zu 500 000 EUR***

*Alle ohne vorherige Gesundheitsprüfung (innerhalb des automatischen Annahmelimits)

Das Produkt auf einen Blick

Individuell auf das Unternehmen zugeschnitten

Versicherung der gesamten Belegschaft oder einer definierten Teilgruppe von Mitarbeitern

Verzicht auf Gesundheitsprüfung*

Versicherung sämtlicher Mitarbeiter unabhängig von Vorerkrankungen

* Bis zum automatischen Annahmelimit



Prämienvorteile

Deutlich attraktivere Prämien verglichen mit Einzeltarifen, da Gruppenkalkulation stattfindet



Einfaches Aufnahmeverfahren und Verwaltung

Deutliche Vereinfachung gegenüber Einzelversicherungen



Sofortige hohe Absicherung

Attraktive Pensionsplangestaltung durch sofortige, hohe Invaliditäts- & Todesfallabsicherung ab 20 Personen



Hohe Flexibilität

Unternehmensspezifische Ausgestaltung in Bezug auf Leistungsumfang und Vergütungsstrategie



Langjährige Erfahrung

Modell seit über 30 Jahren für die Absicherung von Mitarbeitern weltweit bewährt



bAV und Zurich: Ein erstklassiges Serviceteam

bAV-Service: Individualität und Spezialisierung

Kontakt Daten: norbert.trinkl@zurich.com, Tel: 0172 8504646



Persönliche Ansprechpartner in besonders **qualifizierten Service-Einheiten**



Zentrale Unterstützung bei der Erstellung von Kollektivrahmenverträgen, Angebotserstellung im gehobenen bAV Geschäft, Rückdeckungsanalysen bei Pensionszusagen, Gutachtenservice etc.



Vor Ort Unterstützung bei allen Fragen um das gehobene bAV Geschäft, bei Terminbegleitungen in Firmen, bei Unternehmern und Steuerberatern sowie bei Workshops und Vorträgen

Die Zurich Gruppe Deutschland



- Seit 1875 in Deutschland tätig
- Rund 4.400 Mitarbeitende
- Beiträge von über 6 Mrd. EUR in 2019
- Kapitalanlagen von mehr als 50 Mrd. EUR*
- DA Direkt ist in Deutschland führender Kfz-Direktversicherer mit eigenem Geschäftsstellennetz

- 28 von 30 DAX-Unternehmen sind bei Zurich versichert
- Exklusiver Versicherungspartner der Deutschen Bank
- Regelmäßige Spitzenpositionen bei (Produkt)-Ratings
- Bestätigt: Exzellente bAV-Kompetenz



* Kapitalanlagen der deutschen Gesellschaften, ohne Kapitalanlagebestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen